2. Chronika 7

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932

1 Und[1] als Salomo geendigt hatte zu beten, da fuhr das Feuer vom Himmel herab und verzehrte das Brandopfer und
die Schlachtopfer; und die Herrlichkeit Jehovas erfüllte das Haus. **2** Und die Priester konnten nicht in das Haus
Jehovas hineingehen, denn die Herrlichkeit Jehovas erfüllte das Haus Jehovas. **3** Und als alle Kinder Israel das Feuer
herabfahren sahen und die Herrlichkeit Jehovas über dem Hause, da beugten sie sich, mit dem Antlitz zur Erde, auf
das Pflaster und beteten an, und sie priesen Jehova, weil er gütig ist, weil[2] seine Güte ewiglich währt.

4 Und der König und das ganze Volk opferten Schlachtopfer vor Jehova. **5** Und der König Salomo opferte als
Schlachtopfer zweiundzwanzigtausend Rinder und hundertundzwanzigtausend Schafe[3]. Und der König und das
ganze Volk weihten das Haus Gottes ein. **6** Und die Priester standen auf ihren Posten[4], und die Leviten mit den
Musikinstrumenten Jehovas, die der König David gemacht hatte, um Jehova zu preisen[5], - denn seine Güte währt
ewiglich - wenn David durch sie lobpries; und die Priester trompeteten ihnen gegenüber, und ganz Israel stand. **7** Und
Salomo heiligte die Mitte des Hofes, der vor dem Hause Jehovas lag; denn er opferte daselbst die Brandopfer und die
Fettstücke der Friedensopfer; denn der eherne Altar, den Salomo gemacht hatte, konnte das Brandopfer und das
Speisopfer und die Fettstücke nicht fassen.

8 Und so feierten Salomo und ganz Israel mit ihm, eine sehr große Versammlung, von dem Eingang Hamaths bis an
den Fluß Ägyptens, zu selbiger Zeit das Fest[6] sieben Tage. **9** Und am achten Tage hielten sie eine Festversammlung;
denn sie feierten die Einweihung des Altars sieben Tage und das Fest sieben Tage. **10** Und am dreiundzwanzigsten
Tage des siebenten Monats entließ er das Volk nach ihren Zelten, fröhlich und gutes Mutes wegen des Guten, das
Jehova dem David und dem Salomo und seinem Volke Israel erwiesen hatte.

11 Und[7] so vollendete Salomo das Haus Jehovas und das Haus des Königs; und alles was Salomo ins Herz
gekommen war, im Hause Jehovas und in seinem Hause zu machen, war ihm gelungen. **12** Da erschien Jehova dem
Salomo in der Nacht und sprach zu ihm: Ich habe dein Gebet gehört und mir diesen Ort zum Opferhause erwählt. **13**
Wenn ich den Himmel verschließe, und kein Regen sein wird, und wenn ich der Heuschrecke gebiete, das Land
abzufressen, und wenn ich eine Pest unter mein Volk sende; **14** und mein Volk, welches nach meinem Namen genannt
wird[8], demütigt sich, und sie beten und suchen mein Angesicht, und kehren um von ihren bösen Wegen: so werde *ich*
vom Himmel her hören und ihre Sünden vergeben und ihr Land heilen. **15** Nun werden meine Augen offen und meine
Ohren aufmerksam sein auf das Gebet an diesem Orte. **16** Und nun habe ich dieses Haus erwählt und geheiligt, daß
mein Name daselbst sei ewiglich; und meine Augen und mein Herz sollen daselbst sein alle Tage. **17** Und du, wenn du
vor mir wandeln wirst, so wie dein Vater David gewandelt hat, daß[9] du tust nach allem was ich dir geboten habe, und
wenn du meine Satzungen und meine Rechte beobachten wirst, **18** so werde ich den Thron deines Königtums
befestigen, so wie ich mit deinem Vater David einen Bund gemacht und gesagt habe: Es soll dir nicht an einem Manne
fehlen, der über Israel herrsche. **19** Wenn *ihr* euch aber abwenden und meine Satzungen und meine Gebote, die ich
euch vorgelegt habe, verlassen werdet, und werdet hingehen und anderen Göttern dienen und euch vor ihnen
niederbeugen, **20** so werde ich sie herausreißen aus meinem Lande, das ich ihnen gegeben habe; und dieses Haus,
welches ich meinem Namen geheiligt habe, werde ich von meinem Angesicht wegwerfen, und werde es zum
Sprichwort und zur Spottrede machen unter allen Völkern. **21** Und dieses Haus, das erhaben war - jeder, der an
demselben vorbeigeht, wird sich entsetzen und sagen: Warum hat Jehova diesem Lande und diesem Hause also
getan? **22** Und man wird sagen: Darum, daß sie Jehova, den Gott ihrer Väter, der sie aus dem Lande Ägypten
herausgeführt hat, verlassen und andere Götter angenommen[10] und sich vor ihnen niedergebeugt und ihnen gedient
haben; darum hat er all dieses Unglück über sie gebracht.

Druckausgabe erzeugt am 19.08.2025 auf bibelkommentare.de

Fußnoten

1. 1. Kön. 8,54
2. O. denn er ist gütig, denn usw.
3. Eig. Stück Kleinvieh
4. Eig. in ihren Ämtern, d.h. sie warteten ihres Amtes
5. O. zu danken
6. S. die Anm. zu 1. Kön. 8,2
7. 1. Kön. 9
8. O. über welchem mein Name angerufen wird
9. Eig. nämlich daß
10. W. ergriffen

Druckausgabe erzeugt am 19.08.2025 auf bibelkommentare.de